
PRESSEINFORMATION

DVGW besetzt Schlüsselposition in europäischem Gastechnik- verband

Gerald Linke neuer Marcogaz-Präsident

Brüssel, 19. September 2018 – Der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW), Prof. Dr. Gerald Linke, ist zum neuen Marcogaz-Präsidenten gewählt worden. Seine Berufung erfolgte gestern auf der Generalversammlung des europäischen Gastechnikverbands am 19. September 2018 in Brüssel. Linke folgt turnusgemäß auf Erwin Mollink vom niederländischen Gasfernleitungsnetzbetreiber Gasunie. Eine Amtsperiode dauert zwei Jahre.

„Gas und Gasinfrastrukturen stehen immer häufiger im Fokus europäischer Gremien. Immer öfter treffen EU-Institutionen Entscheidungen mit weitreichenden Konsequenzen für die Mitgliedsstaaten. Marcogaz ist als europäische Stimme der Gastechnik unverzichtbarer Partner, um den Ordnungsrahmen auf EU-Ebene mitzugestalten und auf dem Weg zu einer konzertierten europäischen Energiestrategie weiter voran zu kommen“, erklärte Linke anlässlich seiner Ernennung.

Ganz oben auf der ordnungspolitischen Agenda in Brüssel steht die Architektur eines gemeinsamen europäischen Gasmarkts, der eine sichere und bezahlbare Energieversorgung für ganz Europa gewährleistet. Ziel dieser europäischen Energie-Union ist, die Pariser Klimaschutzziele und damit eine klimaneutrale Energiezukunft so früh wie möglich zu erreichen. Die dafür erforderliche nachhaltige Senkung der CO₂-Emissionen kann gerade in den überwiegend hochindustrialisierten Ländern Europas nur mit der Kombination aus erneuerbaren Energien – wie Wind- und Sonnenenergie – mit fossilen und grünen Gasen gelingen. Die Integration der erneuerbaren Energien in die bestehende Gasinfrastruktur spielt dabei eine

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

entscheidende Rolle. Power-to-Gas-Anlagen als Schlüsseltechnologie der Sektorenkopplung benötigen dringend einen konsistenten Ordnungsrahmen. Bei der Harmonisierung des regulatorischen Umfelds ist die technische Expertise über Marcogaz und seine Mitglieder ganz wesentlich gefragt.

Der Marcogaz-Verband, der gerade sein 50-jähriges Bestehen begeht, ist die Interessenvertretung der Gastechnik in Europa. Mitglieder sind 23 nationale Organisationen aus 18 europäischen Ländern, darunter auch der DVGW.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.700 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.